Pressbaumer Marsch für großes Blasorchester

Dieser Konzertmarsch wurde im Herbst 2005 für den Musikverein Tullnerbach komponiert und ein halbes Jahr später im Stadtsaal Pressbaum uraufgeführt. Das Werk hat zwischenzeitlich eine instrumentale Adaption erfahren und wurde 2013 zur Stadterhebung Pressbaums „den Bürgerinnen und Bürgern Pressbaums“ gewidmet. Im Frühjahr 2014 wurde das Stück tontechnisch aufgenommen und als Titel dem CD-Album „Vielfalt im Wienerwald“ zum vierzigjährigen Bestandsjubiläum des MVT beigefügt. Die Form der Komposition entspricht jenen der bekannter Die kontrapunktische Verarbeitung steh durch den Einsatz einer Gegenstimr en des Trios, das einmal wiederhol t, was der Musik einen leicht jazzige er viele Noten liebt, wird hier auf seine Kosten kommen.

musicalion
klicken für mehr

Heinrich Babaschek

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: Pressbaumer Marsch für großes Blasorchester

Komponist: Heinrich Babaschek

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: Natur & Heimat, Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Traditionelle Blasmusik

Schwierigkeit: Schwer

Instrumentierung Gruppe: Orchester gemischt

Arrangement: |AnderesInstrument 2+[KlarB3+SxEs3]+Px3+[HnF2+TrpB2+Pos2]+[SxB2+Fl2]+|aI2+[KlarEs]+[Tb]

Instrumentierung: |*AnderesInstrument* = |*aI(2),*Flöte (Querflöte) = Fl(2),Horn = Hn Pitch F(2),Klarinette = Klar Pitch B(3),Klarinette = Klar Pitch Es(1), Perkussion (alle Schlagzeuge) = Px(3),Posaune = Pos(2),Saxophon = Sx Pitch Es(3),Saxophon = Sx Pitch B(2),Trompete = Trp Pitch B(2),Tuba = Tb(1),|AnderesInstrument = |aI(2)

Dieser Konzertmarsch wurde im Herbst 2005 für den Musikverein Tullnerbach komponiert und ein halbes Jahr später im Stadtsaal Pressbaum uraufgeführt. Das Werk hat zwischenzeitlich eine instrumentale Adaption erfahren und wurde 2013 zur Stadterhebung Pressbaums "den Bürgerinnen und Bürgern Pressbaums" gewidmet. Im Frühjahr 2014 wurde das Stück tontechnisch aufgenommen und als Titel dem CD-Album "Vielfalt im Wienerwald" zum vierzigjährigen Bestandsjubiläum des MVT beigefügt. Die Form der Komposition entspricht jenen der bekannten österreichischen und deutschen Konzertmärsche. Die kontrapunktische Verarbeitung steht hier im Vordergrund, welche nicht nur im Basssolo durch den Einsatz einer Gegenstimme in den Holzbläsern erkennbar ist. In den letzten Takten des Trios, das einmal wiederholt wird, werden einige Stimmen synkopisch rhythmisiert, was der Musik einen leicht jazzigen Charakter verleiht. Wer als stimmführender Holzbläser viele Noten liebt, wird hier auf seine Kosten kommen.